

So wird Kino klimafreundlich

Aktionen der Mathias-von-Neuenburg-Werkrealschule zum Thema Klimaschutz

NEUENBURG AM RHEIN (BZ). Der Klimawandel ist eine Herausforderung, die alle betrifft, am meisten jedoch die jüngeren Generationen, geht es doch um ihre Zukunft. An der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule macht man sich daher so einige Gedanken zu dem Thema, schon im Schuljahr 2018/2019 gab es mit den fünften und sechsten Klassen mehrere Projekte zur Nachhaltigkeit, das Motto dabei war: „Was juckt mich die Zukunft?“ Daraus entstand unter anderem die Idee zum Verkauf von recyceltem Schulmaterial, der auch in diesem Schuljahr jeden Dienstag in der Werkrealschule weitergeführt wird.

Weitere Ideen auch für das Schuljahr 2019/20 werden geschmiedet. Unter anderem ein Weltverteilungsspiel, ein Energieparcours und ein Fahrradkino. Diese Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem Verein „Solare Zukunft“ organisiert, der Projekte und Aktionen anbietet, die die Zusammenhänge von Klimaschutz und Energieverbrauch erkennen lassen. Außerdem erarbeiten die Verantwortlichen mit den Schülern Handlungsoptionen für den Alltag.

Beim Fahrradkino erzeugten Radler den Strom für Soundanlage, Beamer und Laptop. Vor wenigen Tagen wurde dafür



Hier sorgt Muskelkraft für Bild und Ton.

FOTO: CLAUDIA HARTER

die Aula der Werkrealschule abgedunkelt, eine Leinwand aufgehängt und Sitzreihen aufgebaut. Fünfzehn Fahrräder erzeugten auf umweltfreundliche Weise über einen Generator Strom, so dass die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule Fil-

me über den Klimawandel, über die weltweiten Proteste und Fridays for Future anschauen und besprechen konnten. Mitgeholfen bei der Veranstaltung hat Jürgens Bike Shop aus Neuenburg, der die Fahrräder zur Verfügung stellte.